

strawberrygums

i hate them

Von abgemeldet

Die Sache mit dem Streichelzoo . . . oder: Klischee Ahoi!

So meine lieben: Auf ein Neues!

Ich hab grad mein Deutschdiktat zurückgekriegt. 2- Hallo? Woher soll ich denn wissen, dass es satzbezogene Infinitive gibt?

Oder in meiner Lateinarbeit war so ein lustiger Satz... Moment, der ging so: „Quidam philosophi homines cogitando errores vitare posse putant“ oder so ähnlich zumindest. Ich mache daraus: „Die Menschen glaubten, dass ein gewisser der Philosophen beim Denken der Fehler leben können.“

Die richtige Fassung war so ungefähr: „Einige Philosophen glaubten, dass die Menschen Fehler durch Denken vermeiden können“

Nun was soll's xD Ich weiß aus eigener Erfahrung dass man den Text oben über dem Kapiteltext meistens eh überliest.

Dick **DANKE** an alle die lieben Kommischreiber & unfreiwillig ENS-erhalter xD

Ein spezieller Dank auch noch an Kyo-Desu, ohne die ich wahrscheinlich grade nicht schreiben würde.

Die Sache mit dem Streichelzoo . . . oder: Klischee Ahoi!

Ich verstehe vieles an dieser Welt nicht. Ich glaube, ich könnte sogar ein Buch darüber schreiben, so viel ist das. Ich glaube, das Buch wäre nicht allzu humorvoll. Ich glaube, ich denke schon wieder Mist.

Ich verstehe Beispiel nicht warum ich sehe was da ist. Klar Physik und so ne, aber ich meine... das ist schwer zu erklären. Ich verstehe auch nicht, wie mein Onkel weichgekochte Eier mit Nutella essen kann. Und ich verstehe auch nicht warum ich gerade Bauchschmerzen vor Lachen habe. **Ich** – der Inbegriff von Emo!

Vielleicht weil ein gewisser Ruki lauthals lachend durch den Zoo rennt, mit mir im Schlepptau. Irgendwo ist sein Lachen sehr einzigartig, so natürlich und ehrlich – und vor allem ansteckend.

Und was ich auch nicht weiß: Warum wir hier lang rennen.

Mittlerweile sind wir sicher schon Ewigkeiten hier. 1 oder 2 Stunden dürften bereits vergangen sein. Bereits nach 15 Minuten sind wir dem Wächter fast in die Arme gelaufen – ich hab mir fast in die Hose gemacht! Aber das Gefühl erwischt zu werden kennt ihr sicher.

Moment. Hab ich gerade was gesagt? Blackout. Von vorne noch mal. Irgendwo hat

mich glaube ich mein Zeitgefühl verlassen. Oder hat jemand mit mir geredet?

„Wusstest du, dass Logan & Quinn zusammen kommen?“

Wann waren wir stehen geblieben? Und wo überhaupt? Gerade waren wir doch noch wie die geisteskranken herumgerannt! Waren wir doch... oder? Jetzt guckt Ruki mich ein wenig perplex an.

...

Hat er was gesagt gehabt? Wisst ihr eigentlich wie geil der Kaugummi von Rukis Homie schmeckt? Nein? Der schmeckt so... nach ein bisschen Mango, aber irgendwie auch nicht. Weiß nicht so genau, Adjektive hab ich nicht so. Mango ist kein Adjektiv. Ich weiß.

Schon wieder muss ich zusammenschrecken. Ein kleiner Schauer jagt mir über den Rücken. Wie wenn man gerade auf der Treppe ausrutscht oder so. Oder bin ich ausgerutscht? Aber wir stehen doch noch. Warum ich aber eigentlich erschrocken bin: Hat er mir geantwortet? Hab ichs verpasst? Nein. Sicher erst 2 Sekunden vergangen. Aber ich habe schon so viel gedacht... leider hab ich...

Seit wann sitze ich? Ruki sitzt mir gegenüber. Eigentlich knie ich ja. Egal auch. Was viel wichtiger ist, ist Rukis Blick. Verwirrt? Weiß nicht... aber es steht ihm. Ja, jetzt ganz ernsthaft! Ich sehe ihn ja eigentlich kaum. So dunkel und ich hab natürlich keine Taschenlampe. Aber ich hab schon wieder dieses lustige Gefühl in der Bauchgegend. Und ich kann langsam nicht mal mehr ansatzweiße leugnen, dass es an Ruki liegt. Ja, mit jeder Sekunde wird es größer, erfüllt mich. Schaltet mich weg. Nein, ich nehme keine Drogen, aber ich denke der Zustand in den ich nach 2 oder mehr Stunden Ruki versetzt werde ist dem Rausch ähnlich. Mauerblümchen wissen das aber nicht genau. Meine Mutter mag Mauerblümchen sehr. Sie sind rotweiß kariert und. Quinn & Logan kommen tatsächlich... nein, ich kann mich nicht mit meiner Schwester ihrer Lieblingsserie Zeoy 101 ablenken. Normalerweise geht es immer. Aber jetzt gelte ich Ruki. Meine Gedanken, alles kreist nur um Ruki. Sowas lese ich oft und ich wollte schon immer wissen wie sich das anfühlt.

Meine Hände tragen einen Großteil meines Gewichtes als ich mich nach vorne lehne, mit den Händen im unter mir liegenden Stroh abstützend.

Ja meine Leute seht her. Ich, Yuji, die Selbstbeherrschung in Person, verliere die Kontrolle über mich selbst. Und was braucht es dazu? Ruki. Einen Jungen. Ich sollte aufhören zu denken.

Und das macht Yuji jetzt auch.

PREMIERE!

!! POV: Ruki !!

Sichtwechsel!

Heute versprach eine lustige, sinnfreie Nacht zu werden. Das dachte ich noch, als ich ein paar Gehege geöffnet habe und lachend weggerannt bin, irgendwo auf dem Weg Kaoru aufgabelnd. Sein Gesicht als wir fast erwischt wurden! Ja, er weiß nicht, dass der Wächter so blind wie seine Mathelehrerin ist. Ich bin ja nicht zum ersten Mal Nachts im Zoo. Während Kaoru in dieser Hinsicht noch Jungfrau ist. Bzw. war.

Jetzt kommt aber das fette aber.

Die Nacht wird immer komischer und ernster. Es begann, nachdem ich schon stehen geblieben war. Ich drehte mich also zu Kaoru um und... sein Gesichtsausdruck war

mehr als nur gruselig. Er sah nachdenklich aus, so wie er es immer war. Er war eine nette Abwechslung, zu den Leuten mit denen ich sonst zu tun hatte. Ich war es ja auch gewohnt bei ihm manchmal gegen eine Mauer zu reden – er weiß das gar nicht. Glaube ich zu wissen. Aber nicht Minutenlang. Und dann noch mit einem *'wusstest du dass Logan & Quinn zusammen kommen?'* als Antwort! Vielleicht war er ja müde? Er antwortete nicht auf meine Fragen. Ob es ihm nicht gut ginge, ob er was zum trinken brauche, ob er seinen Kaugummi verschluckt habe, oder Erdbeer erwischt habe. Nichts. Er sah leer aus, als hätte er sich in sich selbst gekehrt. Ich kannte diesen Ausdruck. Ich weiß nicht woher. Aber Kaoru war nicht mehr da. Als wären seine Gedanken und sein Handeln getrennt worden. Oder eines von beiden ausgesetzt. Also versuchen wirs mal mit ein wenig rütteln.

Schlechtes Timing – gerade jetzt sackt mein kleiner Rotschopf in die Knie. Das mein kleiner habt ihr jetzt – genauso wie ich – einfach überhört. Ich sag nur: **Hetero** !

Also ich ihm gleich nach und sitze ihm jetzt gegenüber. Er scheint wieder ein wenig da zu sein, also ein neuer Kommunikationsversuch:

„Hey... Kaoru?“

Was Glorreicherer fällt mir gerade nicht ein, und besonders laut scheint das auch nicht gewesen zu sein. Oder Kaoru hört mir nicht zu.

Dann schaut er mich an. Er hat mich schon lange nicht mehr so angeguckt. So kommt es mir zumindest vor. Und so intensiv sowieso nie. Irgendwo hat sein Blick sehr viel Nachdenkliches, aber auch Vorwurfsvolles und ... ich weiß nicht. Aber vielleicht etwas sehnsüchtiges, suchendes und zugleich findendes?

Da geht mir ein Licht auf. Gerade als er sich zu mir vorbeugt. Hat er doch vor mir etwas zu sagen? Wetten ein: ‚Verarscht!‘

Oh... lass es ein Verarscht sein.

Unsere Lippen berühren sich. Nur ganz leicht. Keine Bewegung. Nichts. Ich würde ja jetzt gerne sagen Kaoru hätte mich geküsst. Aber ich bin kein Lügner. Ich habe den letzten Abstand überbrückt. Ich hatte mich vorgebeugt. Sein Atem streicht mein Gesicht, es kribbelt ein wenig. Dann schreckt er zurück. Es kam mir vor wie eine Ewigkeit die nun verging.

„Wer hat dir den scheiß gegeben?“

Mein Hals ist trocken. Ja, ich bin mir sicher. Kaoru ist nicht normal gerade. Das ist alles andere als normal. Oder er ist normal und –

„Wer mir was gegeben?“

Eine Antwort. Mehr oder weniger. Seine Stimme klingt anders. Aber vielleicht hab ich ihn noch ne auf die Nähe reden hören. Er sitzt nämlich immer noch sehr dicht gegenüber von mir.

Ruki du brauchst ihn nur zum Basketballspielen. Was macht ihr hier?

„Wer hat – !!,“

Und Kaoru besitzt tatsächlich die Unverfrorenheit mich zu unterbrechen. Und nicht mit Worten. Seine Hände sind vom Stroh zu meinen Schultern gelangt, ich verstehe die Situation gerade und schon spüre ich wieder einen sanften Druck auf meinen Lippen. Kaoru schon wieder! Seine Lippen sind weich und diesmal bewegen sie sich sogar. Inklusiv Kaoru selbst der nun noch näher zu mir rückt. Ich erwische mich selbst wie ich seinen Kuss erwidere, und meine Arme schon fast um ihn gelegt hatte –mein Gott der Kuss war eben irgendwo... verdammt, ich darf das nicht... Auch wenn es sich so... ich weiß nicht... Bevor ich noch die Selbstbeherrschung verliere wird Kaoru nicht

ganz so sanft wie beabsichtigt weggedrückt.

„Yuji! Reiß dich zusammen!“ Ich kann ihn nicht anschauen, aber sehe wie er bei Verwendung seines richtigen Namens zusammenzuckt. Ja, ich kenne seinen richtigen Namen und genoss dieses kleine Spielchen... Bis jetzt, wo ich selber... „Wer hat dir das Scheißzeug gegeben verdammt noch mal?“ Ich glaube, ich bin nahe am Ausrasten. Ich will endlich wissen welches Arschloch ich zusammenschlagen muss!

Und ich schaue Yuji doch an. Was wohl gerade in ihm vorgeht? Yuji ist kein wirklich durchschaubarer Mensch. Und sehr kompliziert dazu. Es fällt mir schwer mich zu konzentrieren. Wenn ich ihn so ansehe... und der Kuss... es wird immer schwerer.

„Ian“

Er hat mir tatsächlich geantwortet! Und Ian der kleine pseudo-dealer. Der wird noch merken mit wem er sich da angelegt hat.

Aber jetzt... hab ich Besseres zu tun. Wer weiß was mit Yuji passiert... Vielleicht bin ich ja so ein schlechter Mensch und nutze die ganze Situation einfach aus.

Das wars auch schon mit Ruki-Sicht.

Weiter geht's mit: **Yuji-Sicht**

Ich hoffe ihr seid nicht verwirrt.

Ich will Ruhe. Oh Gott ich hatte noch nie so viel Verlangen auf einmal. Noch nie einen solchen Schwall an Sehnsucht. Vor allem nach einem Menschen. Fast hätte ich Ruki geküsst. War doch fast oder? Ich habe es nicht... oder doch? Gaaaanz unauffällig fährt einer meiner Finger über meine Lippen. Ruki Ruki Ruki. Alles dreht sich nur um Ruki. Und ich dreh am Rad hier. Ich kann ihn nicht ansehen. Ich will ihm nicht zuhören. Ich lasse mich nach hinten fallen. Sterne. Sie wirken seltsam beruhigend. Das war bei mir schon als kleines Kind so. Sterne - und ich war ruhig.

„Kaoru komm hoch“ Ein kleiner nicht so ganz Befehl. Jetzt höre ich Ruki wieder seltsam klar und setze mich auch gleich auf. Knie angewinkelt und die Arme drumrum. Es knistert... was?

„Entschuldige...“ Leise, an meinem Ohr. Wann war er mir so nah gekommen? Ich kniff die Augen zu. Anstatt dem Bauchgefühl überkam mich jähe Angst. Ich weiß nicht wieso, aber bitte, nicht küssen!

Aber ich werde nur in den Arm genommen und dicht an Ruki gedrückt. Ich kann sein Herz schlagen hören, als ich meinen Kopf gegen seine Brust lehne. Es schlägt sehr unregelmäßig, im Gegensatz zu meinem, das einfach aussetzt. Aber irgendwie bekomme ich das schon gar nicht mehr mit...

Ende der Story

Finito.

Ne Spaß. Mal wieder ein Kapi das ich nicht mag. Und Yuji macht jetzt Haia, genauso wie ich <3 g8 leude ^^

- Nel